

Aus dem zentralen Munitionslager auf der US Air Base Ramstein kommen die Bomben, Raketen und DU-Geschosse für alle US-Kampfflugzeuge, die Luftangriffe im Mittleren Osten und in Afrika fliegen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 180/14 – 16.11.14

Bomben, Raketen und Geschosse aus Ramstein

Von Senior Airman Chris Willis, Pressebüro des 86th Airlift Wing
KAISERSLAUTERN AMERICAN, 12. September 2013

(<http://www.kaiserslauternamerican.com/the-bombs-and-bullets/>)

Ohne Bewaffnung ist ein Kampfflugzeug eigentlich nur ein kleines Passagierflugzeug; es braucht Bomben, Raketen und Geschosse, um die Bodentruppen unterstützen zu können.

Die 86th Munitions Squadron / MUNS (die 86. Munitionsstaffel, eine Einheit des 86. Lufttransportgeschwaders, s. http://en.wikipedia.org/wiki/86th_Airlift_Wing und http://www.youtube.com/watch?list=PLFd5lcbDik4anxbH3vNiTSTUIr4KZ1F_I&v=rhhnwzaj5jl) **versorgt andere US Air Bases und laufende Operationen mit Munitionsnachschub. Die Einheit betreibt (auf der Air Base Ramstein) ein Munitionsdepot für weltweite Auslieferungen.**

"Unsere MUNS ist wichtig, weil wir unterschiedliche Munitionsarten für Kampfeinsätze verschiedener Flugzeugtypen bereithalten," erläuterte Tech. Sgt. (Dienst-rang zwischen Stabsunteroffizier und Feldwebel) **Michael Bodley, der diensthabende Unterführer der 86th MUNS.**



Munition aus einem Bunker wird auf einen Trailer umgeladen. (Foto: Chris Willis, S & S)

Auf der Air Base Ramstein sind keine Kampffjets, sondern nur Transportflugzeuge stationiert. Deshalb liefert die 86th MUNS vor allem Munition (auch DU-Munition, das sind Geschosse aus abgereichertem Uran) für vorgeschobene Kampfeinsätze in Kriegsgebieten.

Im letzten Jahr hat die 86th MUNS 5,1 Millionen Munitionseinheiten mit einer Sprengkraft von netto 94.000 Pound (42,6 t) im Wert von 107 Millionen Dollar neu eingelagert.



Air Base Ramstein mit Munitionsbunkern im Hintergrund (Foto: View, 07.04.11)

Die 86th MUNS überprüft ihren Munitionsbestand jährlich zweimal zu 100 Prozent und mehrere Male zu jeweils 10 Prozent. Dreimal jährlich finden Inspektionen statt, damit die eingelagerte Munition immer zu 100 Prozent einsatzfähig ist.

"Wenn etwas beschädigt zu sein scheint, wird es zur Überprüfung in die Munitionsinspektion gebracht; dort wird das Ausmaß des Schadens festgestellt," fügte Bodley hinzu. "Wenn die Munition unbrauchbar geworden ist, wird sie verpackt und (in die USA) zurückgeschickt."

Die Munitionsexperten lagern nicht nur Munition ein und aus, sie führen auch Einweisungslahrgänge auf der ganzen Welt durch.

"Die Nachfrage nach Munition ist sehr groß. Weil sich Munitionsarten häufig verändern, müssen wir ständig Lehrgänge für die Endabnehmer durchführen," erklärte Staff Sgt. (Stabsunteroffizier) Brian Warner, der Lagerchef der 86th MUNS.

Die Abteilung für präzisionsgelenkte Munition hält mehrere Raketensysteme mit etwa 730 Raketen und den dazugehörigen Komponenten im Gesamtwert von 193,2 Millionen Dollar vor; Ramstein ist das Zentrallager, aus dem alle Kampfflugzeuge im gesamten Operationsgebiet mit Munition aller Art versorgt werden.

"Wir unterstützen jeden Kampfauftrag der Air Force," betonte Warner. "Wir liefern die Bomben, Raketen und Geschosse, die im Kampf gebraucht werden."

(Wir haben den schon etwas älteren Artikel übersetzt, weil daraus hervorgeht, woher der meisten der Bomben und Raketen kommen, mit denen die US Air Force im Mittleren Osten und in Afrika Krieg führt. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

KAISERSLAUTERN AMERICAN

News for the Ramstein, Kaiserslautern, Landstuhl & Baumholder military communities in Germany

The Bombs and Bullets

September 12, 2013

Story and photos by Senior Airman Chris Willis
86th Airlift Wing Public Affairs

Without ammo the fighter aircraft is just another passenger plane. The aircraft needs the bombs and bullets to provide the critical close air support for service members on the ground.

The 86th Munitions Squadron transports munitions assets for other bases' redistribution or in support of contingency operations. The unit acts more like a depot where they store munitions to be shipped for worldwide support.

"MUNS is important, because we maintain the assets loaded on the aircraft in support of wartime operations," said Tech. Sgt. Michael Bodley, 86th MUNS assistant NCOIC.

What makes the mission here different is it's not a fighter base; it's an airlift wing. Here, the mission is geared more toward supporting operations downrange and to forward deploy requested munitions.

In the past year, Airmen from the 86th MUNS have received 5.1 million assets with a net explosive weight of 94,000 pounds, which is worth more than \$107 million.

The 86th MUNS also does two annual 100 percent inventories and multiple 10 percent inventories. The inspections are held three times annually to help keep 100 percent of the

stockpile inventoried and accounted for.

“If something appears to be damaged, it’s taken to our munitions inspection where they will determine the extent of the damage,” Bodley said. “If it’s deemed unserviceable, the item will then be packaged and shipped back for disposition.”

Ammo as a career is more than just munitions. Ammo Airmen support training operations across the globe.

“Ammo is in great demand. There are constant training exercises, and we stay busy by providing munitions support and guidance on the ammo being used,” said Staff Sgt. Brian Warner, 86th MUNS storage crew chief.

The precision guided munitions shop maintains several missile systems comprised of approximately 730 missiles and associated components worth a total of \$193.2 million, making Ramstein a hub for weapons storage and transport throughout the area of responsibility.

“We support the Air Force mission,” Warner said. “We are the bombs and bullets in the fight.”

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern